

<b>Module 15 - 18</b>	<b>Praxisbezogene Tätigkeiten in einer Ausbildungsstelle / Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen in Arbeitsgemeinschaften in vier der genannten Vertiefungsschwerpunkte</b> 1. <b>Organisation, Personal, Informationsverarbeitung</b> 2. <b>Ordnungsverwaltung</b> 3. <b>Leistungsverwaltung</b> 4. <b>Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe</b> 5. <b>Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor</b>
<b>Dozenten</b>	Praktiker aus den entsprechenden Bereichen
<b>Veranstaltungsart</b>	Teilnahmepflicht an Dienstbetrieb und Arbeitsgemeinschaften in vier der fünf genannten Vertiefungsschwerpunkte (§ 22 APrOVw gD)
<b>Koordination</b>	Praxiskoordinatoren der Hochschule
<b>Zeitraum/Semester</b>	4. und 5. Semester
<b>Turnus</b>	Jedes Jahr
<b>Arbeitsaufwand („Workload“)</b>	<b>210 – 270 Stunden Workload (je nach Dauer des Praxisabschnittes)</b>
<b>Credits (ECTS) / SWS</b>	<b>7-9 (je nach Dauer des Praxisabschnittes)</b>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagenstudium
<b>Verwendung</b>	Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management
<b>Leistungsnachweise</b>	Praktikumsberichte & -beurteilungen
<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b></p> <p>Ziel der Praxisstationen ist eine enge Verzahnung zwischen theoretischem Studium und Praxis in den jeweiligen Vertiefungsschwerpunkten.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf der Basis des im theoretischen Studium erworbenen Grundlagenwissens sollen Fähigkeiten der Wissensanwendungen und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Verwaltungs- beziehungsweise Praxisprobleme im angestrebten Berufsfeld ermöglicht werden.</li> <li>2. Die Studierenden lernen in diesen Gebieten die Berufswirklichkeit kennen und werden zur Gestaltung der theoretischen Studienanteile im Vertiefungsstudium angeregt.</li> <li>3. In den Arbeitsgemeinschaften sollen Erfahrungen in der praktischen Ausbildung auf der Basis der im Grundlagenstudium erworbenen Kompetenzen im Sinne wissenschaftlichen Fundierung und Analyse ausgewertet, nachbereitet und diskutiert werden.</li> </ol> <p>Die Studierenden sollen hierbei</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. präzise Frage- und Aufgabenstellungen entwickeln und lösen,</li> <li>2. in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen mit den vorhandenen Mitteln rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen erkennen und lösen,</li> <li>3. sich mit Projektmanagement beschäftigen,</li> <li>4. Fähigkeiten entwickeln zu Teamarbeit und Kommunikation</li> </ol> <p>Im Einzelnen sollen die Studierenden dabei</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. über die Sachgebiete einen Überblick gewinnen,</li> <li>2. bei generellen Fragen aus den Sachgebieten mitwirken,</li> <li>3. Einzelfälle aus den Sachgebieten selbstständig bearbeiten und die Entscheidung nach außen vertreten sowie</li> <li>4. über die Sachgebiete Auskünfte erteilen und beraten (Bürgerkontakte).</li> </ol>	

**Inhalte**

1. Organisation, Personal, Informationsverarbeitung

Beispielhaft kommen in diesen Gebieten folgende Sachbereiche in Betracht:

- Personalwesen, Personalrecht
- Behördenorganisation
- Verwaltungsinformatik
- Öffentlichkeitsarbeit

2. Ordnungsverwaltung

Beispielhaft kommen in diesem Gebiet folgende Sachbereiche in Betracht:

- Baurecht
- Straßenverkehrsrecht
- Straßenrecht
- Gewerberecht
- Ausländerrecht
- Immissionsschutzrecht
- Naturschutzrecht
- Wasserrecht
- Bodenschutzrecht
- Abfallrecht

3. Leistungsverwaltung

Beispielhaft kommen in diesem Gebiet folgende Sachbereiche in Betracht:

- Sozialhilferecht
- Recht der Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Jugendhilferecht
- freiwillige Sozialleistungen
- Schulwesen
- Kulturarbeit
- Wirtschaftsförderung

4. Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe

Beispielhaft kommen in diesem Gebiet folgende Sachbereiche in Betracht:

- Finanzverwaltung/Kämmerei
- Abgabenverwaltung
- Beteiligungsverwaltung
- Finanzabteilung in Kommunalen Unternehmen

5. Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor

Beispielhaft kommen in diesen Gebieten folgende Sachbereiche in Betracht:

- Führungsaufgaben Landrat, Bürgermeister, Amtsleiter
- Geschäftsstelle Gemeinderat, Kreistag
- ausgewählte Bereiche der Kommunalpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit

Lehr- und Lernformen	Praktische Tätigkeit unter Anleitung und Kontrolle; in den Arbeitsgemeinschaften Vorlesung, Seminar, E-Learning, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Projektarbeit, Exkursionen
Literatur	Nach Angaben der ausbildenden Praktiker